

Wasserversorgungszweckverband LK Uelzen (WVU)

Betriebsführung: Celle-Uelzen Netz GmbH | Auf dem Rahlande 21, 29525 Uelzen

Standrohrwasserzähler mieten

Sie benötigen Trinkwasser für Ihr Bauvorhaben oder eine Veranstaltung im Landkreis Uelzen? Dann helfen wir Ihnen gern.

Für einen zeitlich befristeten Wasserbedarf, z.B. für eine Baustelle, eine Veranstaltung oder für das Füllen von Teichen oder Pools, können Sie bei uns einen Standrohrwasserzähler mieten.

Was ist ein Standrohr?

Ein Standrohr ist eine Armatur, mit der man aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz Wasser entnehmen kann. Nur mit dieser Armatur ist die Entnahme von Trinkwasser aus Hydranten im Wassernetz des WVU erlaubt.

Die entnommene Wassermenge wird mit dem am Standrohr angebrachten Wasserzähler gemessen. Die Berechnung der Gebühren und des verbrauchten Wassers erfolgt nach Rückgabe des Standrohrwasserzählers zuzüglich der Mehrwertsteuer nach dem jeweils gültigen Mehrwertsteuersatz.

Standrohr-Varianten:

Sie haben die Möglichkeit zwischen einem Kombistandrohr (Ventilanschluss mit C-Kupplung und 1“ Geka-Kupplung) und einem mit nur Ventilanschluss 1“ Geka-Kupplung zu wählen. Das Wasserstandrohr mit 1“ Geka-Kupplung ist die Standardausführung für alle Wasserentnahmen im Rahmen von Hausneubauten (inklusive Putzer und Estrichleger) und Veranstaltungen.

Bei größeren Wassermengen kommt das Kombistandrohr zur Anwendung. Das Kombistandrohr ist wegen seines größeren Durchflusses eher für die Befüllung von Tankfahrzeugen, Gartenteichen, Pools sowie bei Abbrucharbeiten geeignet.

Anmeldung

Wenn Sie ein Standrohr für eine öffentliche Veranstaltung brauchen, benötigen wir rechtzeitig (ca. 4 Wochen vor Beginn) folgende Angaben:

- Name der Veranstaltung
- Was für eine Veranstaltung?
- Wer ist der Veranstalter?
- Wo findet die Veranstaltung statt?
- Wie lautet die Rechnungsanschrift?
- Wie viele Standrohre werden benötigt?

Soll das Standrohr für ein Bauvorhaben geliehen werden, sind folgende Angaben relevant:

- Wer leiht aus?
- Wo wird gebaut?
- Wie lautet die Rechnungsanschrift?

Gebührensätze (Ausleihgebühren)

Standrohrwasserzähler 1“ Geka (Qn 2,5): 1,50 Euro / Werktag
(mindestens jedoch 100,00 Euro plus 7 % MwSt.)

Standrohrwasserzähler Kombi C-Geka (Qn 6 / 10): 4,00 Euro / Werktag
(mindestens jedoch 100,00 Euro plus 7% MwSt.)

Der festgestellte Wasserverbrauch wird mit 1,35 Euro/m³ berechnet (Stand 01/2023) plus 7 % MwSt.

Hinweis: Sollte bei Rückgabe des Standrohres festgestellt werden, dass durch nicht ordnungsgemäßes Ausspülen des Unterflurhydranten ein Schaden entstanden ist, wird Ihnen die Reinigung und Überprüfung zusätzlich pauschal in Rechnung gestellt.

Entsprechend wird die Reparatur anderer vom Ausleihenden verursachten Beschädigungen nach Zeit und Aufwand berechnet.

Für weitere Auskünfte erreichen Sie uns unter:

Standrohrservice CUN

Celle-Uelzen Netz GmbH

Auf dem Rahlande 21

29525 Uelzen

Tel.: +49 (581) 805-4805

Fax: +49 (581) 805-82736

E-Mail: standrohre-uelzen@cunetz.de

Internet: www.Celle-UelzenNetz.de

Ausgabezeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in den Zeiten von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr

Bei Abholung bitte mitbringen:

- Firmenkunden - Firmenanschriften oder eine Visitenkarte
- Privatkunden - Gültiger Personalausweis
- Schausteller - Reisegewerbeschein

Um die notwendigen Informationen über die Standorte der Unterflurhydranten zu erhalten, nutzen Sie bitte unsere Online-Planauskunft.

Unter der Internetadresse <https://auskunft.cunetz.de/> erreichen Sie das LineRegister der Celle-Uelzen Netz GmbH. Beim ersten Besuch registrieren Sie sich bitte, akzeptieren die Geschäftsbedingungen und erstellen einen persönlichen, passwortgeschützten Kunden-Account.

Anleitung

für die Benutzung eines Standrohres für Unterflurhydranten

Inbetriebnahme von Unterflurhydranten

Die Inbetriebnahme von Unterflurhydranten zum Zwecke der Wasserentnahme erfolgt gemäß »Technische Mitteilung • Merkblatt W 331, 11/2006 • Auswahl, Einbau und Betrieb von Hydranten • DVGW«

Bitte wie nachstehend aufgeführt verfahren (andernfalls besteht bei Nichtbeachtung dieser Reihenfolge die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung).

Öffnen des UHs

1. Äußeren Kappenbereich von Straßenschmutz säubern.
2. Festsitzende Deckel nötigenfalls durch leichtes Schlagen auf den Deckelrand lockern.
3. Deckel am Aushebesteg herausnehmen und seitlich schwenken.
4. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben. Vor dem Aufsetzen des Standrohres den Hydranten **geringfügig** öffnen und Schmutzteile herauspülen, danach Hydrant wieder schließen.
5. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis fester Sitz erreicht ist.
6. Durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels langsam vollständig öffnen bis zum spürbaren Anschlag.
7. Abgangsarmatur am Standrohr öffnen und Entnahmemenge **nur durch diese regeln.**

Schließen des UHs

1. Bei leicht geöffneter Abgangsarmatur am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen mittels Bedienungsschlüssel Hydrantenabspernung vollständig bis zum spürbaren Anschlag schließen.
2. Ggf. Druckschläuche abkuppeln.
3. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.
4. Beobachten, ob der Wasserspiegel im Mantelrohr bei der Entleerung sinkt.

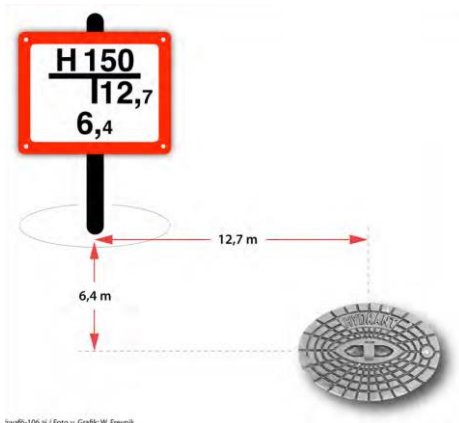
Sofern die Wassersäule im Mantelrohr nicht absickert, die automatische Entleerung also nicht stattfindet, ist unverzüglich der WVU zu unterrichten.

5. Klauendeckel einsetzen.
6. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher schließen.

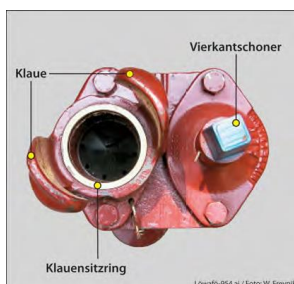
Erläuterung von Bauteilen

Hinweisschild auf einen Unterflurhydranten

Hinweisschild auf einem Unterflurhydranten mit den Angaben zum Auffinden des Hydranten im Straßenraum:



Unterflurhydrant (Draufsicht)



Ausschnittfoto eines in den Unterflurhydranten eingesetzten Standrohres



Das Standrohr sitzt mit seinem Dichtring auf dem Klauensitzring des Hydranten plan auf. Die am Standrohrunterteil befindliche so genannte Klauenmutter des Standrohres wird durch Rechtsdrehung des Standrohres gegen die Klauen nach oben bewegt und führt dann kraftschlüssig zu einem sicheren Stand des Standrohres (1) am Unterflurhydranten.